



Nierster Bürgerverein

NBV Nierster Bürgerverein, Stratumer Str. 29, 40668 Meerbusch
Herrn Bürgermeister
Dieter Spindler
Rathaus Stadt Meerbusch
Dorfstrasse 20

40667 Meerbusch

8. April 2013

Per Mail

Straßennamenbenennung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spindler,

wir wenden uns an Sie mit der Bitte, einen namenlosen Nierster Weg nach dem im Dezember 2012 verstorbenen Brauchtumsvertreter Adolf Rütten, genannt „dä Man“ zu benennen.

Es handelt sich um den Verbindungsweg (Feldweg ohne Namen) zwischen Stratumer Straße neben Haus 29 und der Straße Am Oberen Feld. Anliegeradressen mit Hausnummern sind nicht vorhanden.

Die Biografie des Herrn Rütten ist auf Seite 12 der als Anhang beigefügten Frühjahrsausgabe „Nierst Aktuell“ veröffentlicht.

Wir bitten Sie um wohlwollende Prüfung unseres Anliegens und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Hans Wilhelm Webers
Nierster Bürgerverein

Nachruf für Adolf „dä Man“ Rütten

Adolf Rütten, liebevoll „dä Man“ genannt, wurde am 28.11.1926 in Nierst geboren. Die Kirche, der Karneval und die Muslk prägten sein Leben. Dabei kamen ihm sein Humor und seine Liebe zu den Mitmenschen zugute.

Schon in frühen Jahren stand seine Freude zur Muslk fest, und so ist es auch nicht verwunderlich, dass er Gesang studierte, komponierte und als Interpret seine Melodien mit Texten unterlegte: 1947 war er Mitbegründer des Kirchenchors St. Cyriakus. Nachdem der erste Chorleiter Jakob Schmitz sehr jung verstorben war und kein neuer Chorleiter zur Verfügung stand, bat ihn der damalige Rektor Hütz, den Chor zu übernehmen. Zu dieser Zeit bestand der Chor aus über 40 Mitgliedern, und es galt, ihn vor der Auflösung zu retten. Viele Jahrzehnte war „Man“ Rütten mit Erfolg sein erster Vorsitzender. Außerdem gründete er einen Kinderchor mit gut 30 Kindern, mit denen er viele Jahre in fast allen Kirchen der Umgebung und auf Festen gesungen hat.

Weiterhin verkörperte „Man“ Rütten ehrenamtlich in Nierst jahrzehntelang den Nikolaus von Haus zu Haus sowie Sankt Martin hoch zu Ross.



70 Jahre war er Mitglied der Karnevalsgesellschaft KG Kött on Kleen, davon 40 Jahre ihr erster Vorsitzender, 18 Jahre lang Ehrenvorsitzender. Viermal führte er die Narren als Karnevalsprinz an und förderte besonders den Kinderkarneval. Mit unzähligen Büttenreden, Parodien und Liedern hat er mit seiner sonoren Stimme zum Gelingen vieler Veranstaltungen beigetragen. Die „Neeschter Kerk“ ist wohl sein bekanntestes Lied und wurde zur Nierster Nationalhymne im Karneval. Hier zeigt sich deutlich seine Heimatverbundenheit.

2009 wurde „Man“ Rütten für seine jahrzehntelangen Verdienste mit der Jacobsleiter des Heimatkreises Lank geehrt. Er starb am 14.12.2012 im Alter von 86 Jahren. Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten als ein Urgestein der Freien Herrlichkeit Nierst.